

Fabian Hoppe
Vizepräsident

Schleiermacher Str. 8
30625 Hannover

Niedersächsischer Hockey Verband e. V. • Fabian Hoppe
Schleiermacher Str. 8 • 30625 Hannover

An die Vereine des
Niedersächsischen Hockeyverbandes e.V.

+49 (0) 172 564 8898 Mobil
+49(0) 511 536 777 36 Fax

vizepraesident@nhvhockey.de E-Mail

<http://www.nhvhockey.de> 

Samstag, 10. Oktober 2020

Winter Jugendspielbetrieb im Niedersächsischen Hockeyverband e.V.

Liebe Vereine,

uns ist bewusst, dass viele von Euch dringend auf Orientierung zur Planung der Wintersaison warten.

Nachdem die Behörden nur wenige Vorgaben für die Abwicklung von Indoor-Sportveranstaltungen (jenseits des Umgangs mit Zuschauern) machen und auch der Bundesjugendrat erst Ende Oktober über die Durchführung weiterführender Meisterschaften entscheiden wird, sah sich der NHV in der Pflicht, eigenständig zu einer Entscheidung bzgl. des Spielbetriebs in der Wintersaison zu kommen.

Im Vorfeld der hierfür entscheidenden Jugendausschusssitzung haben Jugendvorstand, Landestrainer und Vorstand Leistungssport folgende Informationsgespräche geführt und Erkenntnisse gewonnen:

- **Dialog mit den Vereinen in Niedersachsen.** Dies ergab, dass die Hälfte der anwesenden Vereine für eine Hallensaison, die andere Hälfte für eine Feldsaison war. Man war sich aber einig, dass es eine Gleichbehandlung von Meister- und Pokalrunde geben sollte.
- **Gespräche mit Jugendwarten der Landesverbände in Hamburg, Bremen und NRW.** Diese ergaben, dass in NRW keine Hallensaison, sondern nur eine Feldsaison, in Hamburg eine Hallensaison auf rein freiwilliger Basis und in Bremen vorerst nur eine Feldsaison gespielt wird. In Bremen wird im Januar entschieden, ob im Fall einer stattfindenden NODM noch eine kurze Hallenrunde nur für Leistungsmannschaften organisiert wird.
- **Gespräche mit den Bundestrainern und zahlreichen anderen Landestrainern.** Diese ergaben, dass aus Gründen des nicht abbildbaren Hygieneschutzes empfohlen wird, keinen Länderpokal Halle durchzuführen und die meisten Landeskader (wie auch der NHV Kader) auch im Winter auf dem Feld trainieren.

Basierend auf diesen Hintergrundinformationen fand eine Jugendausschusssitzung am 9. Oktober 2020 unter Teilnahme des stellvertretenden Jugendvorstandes, des Landestrainers, des Jugendschiedsrichterbeauftragten, des Vorstand Leistungssport und der Staffelleitungen Jugend sowie C/D statt.

@NHVJugend 

@NHVJugend 

@NHVJugend 

Im Rahmen des einstündigen intensiven Austausches wurde entschieden:

1. Der NHV wird für die Jugend KEINEN Hallenspielbetrieb in Niedersachsen organisieren. Stattdessen wird ein Feldspielbetrieb mit innovativem Format angeboten; besonderer Schwerpunkt wird auf terminlicher Flexibilität zur Adressierung von Quarantänen und Witterungseinschränkungen liegen.
2. Sollte es einen Hallenspielbetrieb für Erwachsene geben, wird der NHV einen Hallenspielbetrieb für die MJA und WJA organisieren.
3. Sollte im Januar die Durchführung einer NODM realistisch machbar und bzgl. des Hygieneschutz vertretbar sein, so wird der NHV in einem kurzen Playoff-Format einen Hallenmeister in den Spielklassen xA und xJB ermitteln.

Gründe für diese Entscheidung sind:

1. Die steigenden Infektionszahlen in ganz Deutschland und auch hier in Niedersachsen fordern von jedem eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Wenn schon jetzt - im Frühherbst - sich das Infektionsgeschehen derart dynamisch gestaltet, halten wir es für unverantwortlich, für die kommenden Monate ein Sportformat zu organisieren, welches ein erheblich höheres Infektionsrisiko als Feldhockey trägt. Eine kürzlich in Braunschweig bei einer Fußballmannschaft dokumentierte Infektionskette zeigt, wie schnell in geschlossenen Räumen (in diesem Fall eine Mannschaftsumkleide) eine Übertragung von SARS-COV2 zwischen Trainern und Sportlern bzw. Sportlern unter sich erfolgen kann.
2. Die Anforderungen an die Durchführung von Sportveranstaltungen in geschlossenen Räumen werden in den kommenden Wochen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit erheblich verschärft werden (Stichwort Lüftung, Desinfektion, maximale Personenzahlen, Dokumentation, Ordnerpersonal etc). Wir gehen daher davon aus, dass sich das schon jetzt limitierte Angebot an Hallenkapazitäten weiter reduzieren wird, da a) die öffentliche Hand Hallen nicht mehr zur Verfügung stellt oder b) die ausrichtenden Vereine die Aufstellung und Umsetzung eines Hygienekonzeptes nicht mehr gewährleisten können bzw. das Risiko nicht mehr tragen wollen.
3. Andere wichtige Landesverbände entschieden und die Bundestrainer und viele Landestrainer empfohlen haben, keine Hallensaison auszurichten.

Uns ist bewusst, dass diese Entscheidung viele Spielerinnen und Spieler, aber auch viele Trainer und Vereine enttäuschen wird. Trotzdem müssen wir als Verband den Mut zu einem derart unpopulären Schritt haben – wir sind uns sicher, dass sich dies rückblickend als richtig erweisen wird.

Dies bedeutet aber NICHT, dass Vereine nicht in der Halle trainieren und Freundschaftsspiele in der Halle durchführen können. Hier können Vereine – im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und basierend auf einer eigenen Risikoeinschätzung sowie einem eigenen Hygienekonzept – natürlich eigenständig Entscheidung treffen.

Gleichzeitig steht der NHV auch den Vereinen zur Verfügung, die in der Winterzeit nicht (mehr) auf einen Kunstrasen zugreifen können. Wir haben im Rahmen des Neubaus des Kunstrasens bei Hannover 78 gezeigt, wie die Hockeyfamilie sich gegenseitig hilft und ähnliches werden wir auch diesen Winter hinbekommen.

Weitere Informationen werden in Kürze durch die Staffelleitungen kommuniziert.

Mit sportlichen Grüßen,

Anke Kühne	Carla Mauersberg	Kai Piepho	Carsten Alisch
Ingrid Mrziglod	Arne Böger	Fabian Hoppe	Wiebke Netzer-Kohls

@NHVJugend



@NHVJugend



@NHVJugend

